



Umsetzung BehiG Haltestelle Neue Forch und Doppelspur Neue Forch - Forch

**Submission Teilprojektleitung Bahntechnik und
Fachplanung Sicherungsanlagen**

Ingenieurleistungen, SIA 108, SIA-Phasen 3 bis 5

Dokument A: Grundlagen der Submission / Verfahrensbestimmungen

01.02.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Bestimmungen	2
1.1	Gliederung der Submissionsunterlagen.....	2
1.2	Auftraggeberin	2
1.3	Ausschreibende Stelle	2
1.4	Öffentliches Beschaffungsrecht	2
1.5	Verfahrensart	2
1.6	Zulassung zum Verfahren / Ausschluss vom Verfahren (Vorbefassung)	2
1.7	Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen	3
1.8	Ausarbeitung des Angebots.....	3
1.9	Gültigkeit des Angebotes	3
1.10	Rückgabe des Angebots.....	3
1.11	Mitteilung des Zuschlags	3
1.12	Vertrag	3
1.13	Vorbehalte.....	3
1.14	Zulassung von Bietergemeinschaften und Subplaner	3
1.15	Aufteilung in Lose	3
1.16	Varianten und Teilangebote.....	3
1.17	Verfahrens- und Projektsprache	4
1.18	Preise und Währung	4
2	Bestimmungen zur Angebotsstellung	5
2.1	Termine.....	5
2.2	Begehung.....	5
2.3	Auskünfte	5
2.4	Einzureichende Unterlagen	5
2.5	Eingabe des Angebots.....	6
3	Beurteilung der Angebote	7
3.1	Genereller Ablauf.....	7
3.2	Öffnung der Angebote.....	7
3.3	Formelle Prüfung der Angebote.....	7
3.4	Eignungskriterien	7
3.5	Zuschlagskriterien	8
3.6	Bewertung.....	8
3.7	Angebotsklärung	9
3.8	Zuschlagserteilung.....	9

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Gliederung der Submissionsunterlagen

- Dokument A: Grundlagen der Submission / Verfahrensbestimmungen
- Dokument B: Projektbeschrieb / Pflichtenheft
- Dokument C: Angebot (Formular für Anbieter) inkl. zugehörige Beilagen
- Dokument D: Vertragsentwurf

1.2 Auftraggeberin

Forchbahn AG
c/o Direktion der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich
Luggwegstrasse 65
8048 Zürich

1.3 Ausschreibende Stelle

Forchbahn AG	Projektleiter: Tobias Müller
Bereich Infrastruktur	Telefon: +41 43 288 11 96
Kaltensteinstrasse 32	E-Mail: tobias.mueller@forchbahn.ch
8127 Forch	

1.4 Öffentliches Beschaffungsrecht

Die Forchbahn AG untersteht den Regeln über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich. Es gelten die folgenden rechtlichen Grundlagen:

- Beitrittsgesetz zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB; LS 720.1)
- Submissionsverordnung des Kantons Zürich (SVO; LS 720.11)

1.5 Verfahrensart

Die vorliegende Beschaffung einer Dienstleistung wird dem Nicht-Staatsvertragsbereich zugeordnet und erfolgt im offenen Verfahren. Eine Ausnahme zur Verfahrensart gemäss Art. 10 SVO ist nicht möglich.

1.6 Zulassung zum Verfahren / Ausschluss vom Verfahren (Vorbefassung)

Die **Signalplan AG, 4632 Trimbach**, war als Projektverfasser Bahntechnik für die SIA-Phase 2 beauftragt, dieser Auftrag ist abgeschlossen. Die durch diese Firma erarbeiteten und für diese Ausschreibung relevanten Projektunterlagen sind vollumfänglich beigelegt.

Durch die Abgabe der Unterlagen ist der Wettbewerbsvorteil ausgeglichen. Die Signalplan AG, 4632 Trimbach, ist deshalb als Anbieter zugelassen.

1.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen werden unentgeltlich abgegeben (elektronische Version). Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschliesslich über die Webseite www.simap.ch zu beziehen (via «download»).

1.8 Ausarbeitung des Angebots

Die Ausarbeitung des Angebots wird nicht entschädigt.

1.9 Gültigkeit des Angebotes

Die Anbieter sind ab dem Eingabetermin für 6 Monate an ihr Angebot gebunden.

1.10 Rückgabe des Angebots

Sofern die Anbieter nicht ausdrücklich die Rückgabe des Angebots verlangen, wird dieses nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

1.11 Mitteilung des Zuschlags

Die Zuschlagsverfügung wird über die Webseite www.simap.ch publiziert. Zusätzlich wird die Zuschlagsverfügung allen Anbietern per Post zugestellt.

1.12 Vertrag

Der beigelegte Vertragsentwurf (Dokument D) bildet die verbindliche Grundlage für die Erbringung der Planerleistungen der vorliegenden Ausschreibung.

1.13 Vorbehalte

In Anlehnung an § 10 Abs. 1 lit. g SVO sowie Art. 15 lit. g GPA behält die Auftraggeberin sich das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den vorliegenden Grundauftrag beziehen, dem Zuschlagsempfänger im freihändigen Verfahren zu vergeben.

1.14 Zulassung von Bietergemeinschaften und Subplaner

Es sind keine Bietergemeinschaften und Subplaner für die ausgeschriebenen Planerleistungen zugelassen.

1.15 Aufteilung in Lose

Es erfolgt keine Aufteilung in Lose.

1.16 Varianten und Teilangebote

Varianten und Teilangebote sind nicht zugelassen.

1.17 Verfahrens- und Projektsprache

Die Verfahrens- und Projektsprache ist Deutsch. Das Angebot inkl. Beilagen ist in deutscher Sprache einzureichen. Nicht in Deutsch eingereichte Angebote werden vom Verfahren ausgeschlossen.

1.18 Preise und Währung

Alle Preise sind in Schweizer Franken (CHF) exkl. Mehrwertsteuer (MwSt.) anzugeben. Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen.

2 Bestimmungen zur Angebotsstellung

2.1 Termine

Termine	
Publikation, Bezug Ausschreibungsunterlagen über die Webseite www.simap.ch ab	1. Februar 2021
Fragestellung über die Webseite www.simap.ch bis	22. Februar 2021
Fragenbeantwortung über die Webseite www.simap.ch bis	24. Februar 2021
Eingabe der Angebote (Eingang bei der Beschaffungsstelle)	11. März 2021; 11:00 Uhr
Angebotsklärung (bei Bedarf)	25. März 2021
Versand Zuschlagsentscheid an alle Anbieter per Post voraussichtlich	8. April 2021
Publikation Zuschlagsentscheid über die Webseite www.simap.ch voraussichtlich	9. April 2021
Vertragsabschluss (voraussichtlich)	Ende April 2021

2.2 Begehung

Es findet keine Begehung statt. Von den Anbietern wird erwartet, dass sie die örtlichen Verhältnisse des öffentlich zugänglichen Projektperimeters kennen. Das Betreten der Bahnanlagen (ausser der öffentlich zugänglichen Perronanlagen) ist untersagt.

2.3 Auskünfte

Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Allfällige Fragen sind bis zu dem unter Ziffer 2.1 genannten Termin über die Webseite www.simap.ch einzureichen. Alle Fragen und Antworten werden anonymisiert über die Webseite www.simap.ch veröffentlicht.

2.4 Einzureichende Unterlagen

Nachfolgende Unterlagen sind vollständig ausgefüllt 2-fach in Papierform und 1-fach in elektronischer Form (Format PDF) auf einem Datenträger einzureichen:

- Dokument C rechtsgültig unterzeichnet
- Beilage C1: Honorarkalkulation
- Beilage C2: Curriculum Vitae (CV) Projektleiter*in Bahntechnik
- Beilage C3: Curriculum Vitae (CV) Fachplaner*in Sicherungsanlagen
- Beilage C4: Curriculum Vitae (CV) Fachbauleiter*in Sicherungsanlagen
- Beilage C5: Projektbezogene Personalliste des Anbieters

Zusätzliche in den Angeboten nicht ausdrücklich verlangte Unterlagen und Tabellen werden nicht bewertet. Zudem werden diese nicht Vertragsbestandteil, auch wenn im jeweiligen Angebot ein Hinweis

vorhanden ist, dass der Anbieter davon ausgehe, dass seine unverlangt eingereichten Ergänzungen Vertragsbestandteil würden.

Die ausschreibende Stelle ist berechtigt, ergänzend die folgenden Unterlagen von den Anbietern zu verlangen:

- Handelsregisterauszug
- Betreibungsregisterauszug
- Angaben zu den finanziellen Aspekten (Erklärung über den Umsatz; Bilanzen oder Bilanzauszüge; Bankenerklärungen über die Kreditwürdigkeit; Bankgarantien; abgeschlossene oder vorgesehene Versicherungen, insbesondere Haftpflichtversicherungen)
- SUVA; Sozialversicherungen
- Auskünfte von Steuerbehörden

2.5 Eingabe des Angebots

Eingabefrist siehe Ziffer 2.1. **Massgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der ausschreibenden Stelle.** Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend.

Das vollständige und rechtsgültig unterzeichnete Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag deutlich mit dem Stichwort **«430 Neue Forch - Forch, TPL BT & SA, Submission, nicht öffnen»** zu kennzeichnen und an nachfolgende Adressen einzureichen:

Postadresse:

Forchbahn AG
Kaltensteinstrasse 32
8127 Forch

Persönliche Abgabe (mit Empfangsbestätigung):

Reisezentrum Bahnhof Forch
Kaltensteinstrasse 32
8127 Forch
täglich von 05:00 – 23:30 Uhr geöffnet

3 Beurteilung der Angebote

3.1 Genereller Ablauf

- Schritt 1: Öffnung der Angebote
- Schritt 2: Formelle Prüfung der Angebote
- Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien
- Schritt 4: Bewertung der Zuschlagskriterien
- Schritt 5: Angebotsklärung (bei Bedarf)

3.2 Öffnung der Angebote

Die Öffnung ist nicht öffentlich. Den Anbietern wird nach dem Zuschlag das anonymisierte Offertöffnungsprotokoll zugestellt.

Es werden nur diejenigen Angebote geöffnet, welche rechtzeitig eingereicht wurden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden nicht zur Prüfung zugelassen und ungeöffnet an den Anbieter zurückgesendet.

3.3 Formelle Prüfung der Angebote

Es gelten die Bedingungen gemäss diesem Dokument. Im Rahmen der formellen Prüfung werden diese geprüft. Die Auftraggeberin schliesst Anbieter aus, welche die Bedingungen nicht oder nicht mehr erfüllen oder wenn sie den rechtskonformen Ablauf des Vergabeverfahrens durch ihr Verhalten beeinträchtigen.

3.4 Eignungskriterien

Die Anbieter mit formell korrekten Angeboten werden aufgrund ihrer Angaben auf ihre Eignung geprüft. Eignungskriterien sind Muss-Kriterien (Ja/Nein-Kriterien), d.h. die Anbieter, welche diese nicht oder nur teilweise erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Angewendet werden nachfolgende Eignungskriterien:

Eignungskriterien		Nachweis
EK 1	Fachkompetenz	Der Anbieter muss Erfahrung über das Zugsicherungssystem mit Linienleiter 1990 (ZSL 90) haben. Als Nachweis sind zwei vergleichbare Projekte mit ZSL 90 anzugeben. Die Projekte dürfen nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen sein.
EK 2	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Der mittlere Jahresumsatz der letzten drei Jahre muss für den angebotenen Bereich mindestens 2 x dem Auftragswert des Angebots entsprechen
EK 3	Organisatorische Leistungsfähigkeit	Die Schlüsselperson des TPL Bahntechnik muss eine ausreichende Verfügbarkeit für dieses Projekt zusichern. Diese beträgt für die Phasen 31-33 mindestens 30 %.

3.5 Zuschlagskriterien

Die einzelnen Kriterien resp. Subkriterien werden bepunktet, gewichtet und summiert.

Kriterien / Subkriterien		Nachweis	Gew.
ZK 1	Preis		40%
	Angebotspreis	Der Angebotspreis (Honorar inkl. Nebenkosten) exkl. MwSt. wird bewertet.	40%
ZK 2	Erfahrung und Fachkompetenz		40%
ZK 2.1	Projektleiter*in Bahntechnik 1 Referenzprojekt	Angabe eines Referenzprojektes vergleichbarer Art und Grösse, Angaben sind ausschliesslich im Dokument C (Formular Anbieter) zu tätigen	20%
	Ausbildung und Erfahrung	CV zu Ausbildung und Erfahrung inkl. Angabe zu Projekten im Bahnumfeld	
ZK 2.2	Fachplaner*in Sicherungsanlagen 1 Referenzprojekt	Angabe eines Referenzprojektes vergleichbarer Art und Grösse, Angaben sind ausschliesslich im Dokument C (Formular Anbieter) zu tätigen	20%
	Ausbildung und Erfahrung	CV zu Ausbildung und Erfahrung inkl. Angabe zu Projekten im Bahnumfeld	
ZK 3	Auftragsverständnis		20%
	Auftragsanalyse und Vorgehensvorschlag	<ul style="list-style-type: none"> Auftragsanalyse und Projektverständnis, Herausforderungen und Massnahmen, Chancen und Risiken sowie der Aufgaben im Projekt etc. Vorgehensvorschlag (Schritte der Projektabwicklung) 	20%

3.6 Bewertung

Die Note des Kriteriums ZK 1 Preis errechnet sich anhand der eingereichten, bereinigten Angebotspreise. Das günstigste Angebot erhält 5 Punkte. Ein Angebot, welches das günstigste Angebot um 50% und mehr übersteigt, erhält 0 Punkte. Die Verteilung dazwischen erfolgt linear, gerundet auf 2 Stellen nach dem Komma.

Die weiteren Kriterien resp. Subkriterien werden gemäss untenstehender Skala bewertet. Pro Subkriterium werden halbe Punkte vergeben. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe von Punktzahl x Gewicht (Prozentpunkte). Im Maximum beträgt die Gesamtpunktzahl 500 Punkte.

Pkt.	Erfüllung der Kriterien / Subkriterien	Qualität der Angaben
5	sehr gut	ausgezeichnet, innovativ, umfassend, präzise
4	gut	gute Umschreibung, generiert Mehrwert
3	durchschnittlich, normal	durchschnittlich, entspricht den Anforderungen der Ausschreibung
2	ungenügend	entspricht nicht den Anforderungen der Ausschreibung
1	unvollständig, mangelhaft	kein ausreichender Zusammenhang / Bezug zum Projekt
0	nicht beurteilbar, nicht vorhanden	keine Angaben, Angaben ohne Projektbezug

3.7 Angebotsklärung

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, zwecks Plausibilisierung der Bewertung der Angebote, zu einer Angebotsklärung einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbieter auf Einladung zur Angebotsklärung.

Die Einladung zur Angebotsklärung wird, falls notwendig, ca. drei Tage vor dem Termin (siehe Ziffer 2.1) durch die ausschreibende Stelle versandt. Der detaillierte Inhalt sowie der Ablauf der Angebotsklärung werden zusammen mit der Einladung versandt. Die Angebotsklärung wird nicht bewertet, sie dient einzig zur Erhärtung der Bewertung der Zuschlagskriterien und zur Klärung von offenen Punkten. Die Angebotsklärung findet auf der Forch statt.

Die Angebotsklärung ist kein Abgebotsgespräch, der Preis ist nicht Bestandteil des Gesprächs.

3.8 Zuschlagserteilung

Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag, d.h. jenes Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl.